

Kinderturnen mit Neonazis

Beitrag von „Elternschreck“ vom 15. Januar 2013 16:54

Zitat DaVinci :

Zitat

Und wer warnt vor der Gefahr, die von links kommt? Die halte ich persönlich mittlerweile für weitaus gefährlicher. Vor allem auch, weil sie permanent unterschätzt und verharmlost wird.

Jaja, ich warte mal mal wieder auf den Rabbatz und Zerstörungen, die gewaltbereite Linksextreme am 1. Mai mal wieder in Berlin veranstalten werden. Und mich stört auch, dass es im Bundestag vom Steuerzahler finanzierte Mitglieder gibt, die am liebsten eine Neo-DDR installieren würden. Warum wird das eigentlich zu wenig angeprangert ?

Zitat


Ich bin gegen beide Arten von Extremismus, allerdings hat man heutzutage das Gefühl, dass viele auf dem linken Auge blind sind, einfach weil sie panische Angst davor haben, als rechtsradikal abgestempelt zu werden..

Ich bin auch gegen alle (!) Arten von Extremismus, aber man muss sich natürlich fragen, ob die Blindheit auf dem linken Auge nicht die Entstehung der RAF begünstigt hat. Das war ja mehr als schrecklich, was die in den 70er Jahren veranstaltet hat. Auch die islamistischen Gruppen in unserem Land machen mir große Sorgen.

Egal ob Islamismus, Kommunismus, Rechtsextremismus : Wir sollten nicht in Hysterie verfallen, aber als Erwachsene, dabei sind besonders die Eltern gefordert, versuchen, den Kindern so etwas wie verlässliche Gemeinschaft, Verbindlichkeit, Orientierung, Geborgenheit und Zusammenhalt bieten.

Kaputte Familien, das Fehlen von Orientierung- Wertmaßstäben- Zuspruch- Gemeinschaft und Geborgenheit in den Elternhäusern, Verwahrlosung der Kinder, anonyme Moloche von Schulen, extreme Konsumorientierung in der Gesellschaft...Haben es da rechtsradikale Organisationen schwer, Kindern und Jugendlichen so etwas wie eine funktionierende Ersatz-Gemeinschaft/Familie vorzugaukeln ?

Ich persönlich, um zum Ausgangsthema des Threads zurückzukommen, mache mir weniger Gedanken darum, dass einige rechtsradikale Gruppierungen versuchen, mit sportlichen Angeboten Kinder und Jugendliche zu ködern sondern eher darum, dass es in unserem Land flächendeckend an wirklich gut finanzierter und anspruchsvoller/effektiver Kinder- und

Jugendarbeit mangelt.  Image not found or type unknown